

Bestandsaufnahme und Maßnahmenvorschläge

Mapathon-Route M3 Türkis

Mombach – Gonsenheim – Universität – Bretzenheim – Lerchenberg

Vom Mombacher Kreisel über Kreuzstraße, Koblenzer Straße, Essenheimer Straße zum Lerchenberg
(und weiter nach Essenheim und Stackeden-Elsheim)

einschließlich M3a Lückenschluss Obere Kreuzstraße – Waggonfabrik, M3b Lückenschluss Koblenzer Straße
– Gonsenheim Bf – L427, M3c Lückenschluss Bretzenheim Ortszentrum - Am Heckerpfad – Koblenzer Straße
und Lückenschluss M3d Lerchenberg - Messe

Inhaltsverzeichnis:

1.	Kurzbeschreibung Route aus Mapathon-Dokumentation	Seite 2
2.	Protokoll Befahrung zur Bestandsaufnahme und Ermittlung erforderlicher Maßnahmen	Seite 4
2.1	Mombacher Kreisel – Kreuzstraße – An der Krimm (Gonsenheim)	Seite 4
2.2	Kurt-Schumacher Straße – Weserstraße – Koblenzer Straße (Bretzenheim) - Lerchenberg	Seite 11
2.3	Lückenschluss M3a Obere Kreuzstraße – Waggonfabrik	Seite 20
2.4	Lückenschluss M3b Koblenzer Straße – Gonsenheim Bf – L427	Seite 22
2.5	Lückenschluss M3c Koblenzer Straße – Am Heckerpfad – Bretzenheim Ortszentrum	Seite 24
2.6	Lückenschluss M3d Lerchenberg - Messe	Seite 25

Autoren: Lennart Reibsch, Michael Gutmann (beide ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e.V.)

1. Kurzbeschreibung Route aus der Mapathon-Dokumentation

Im Mapathon-Ergebnisbericht findet sich zur Route 3. „Mombach - Gonsenheim - Bretzenheim - Lerchenberg – Essenheim (Route Türkis) zzgl. Lückenschluss Erzberger Straße, Lückenschluss Gonsenheimer Wald, Lückenschluss Drais – Gonsenheim, Lückenschluss Bretzenheim Ortszentrum - Koblenzer Straße und Lückenschluss Lerchenberg - Messe Hechtsheim“ folgende Beschreibung:

Diese Stadtteil-übergreifende Verbindung verknüpft

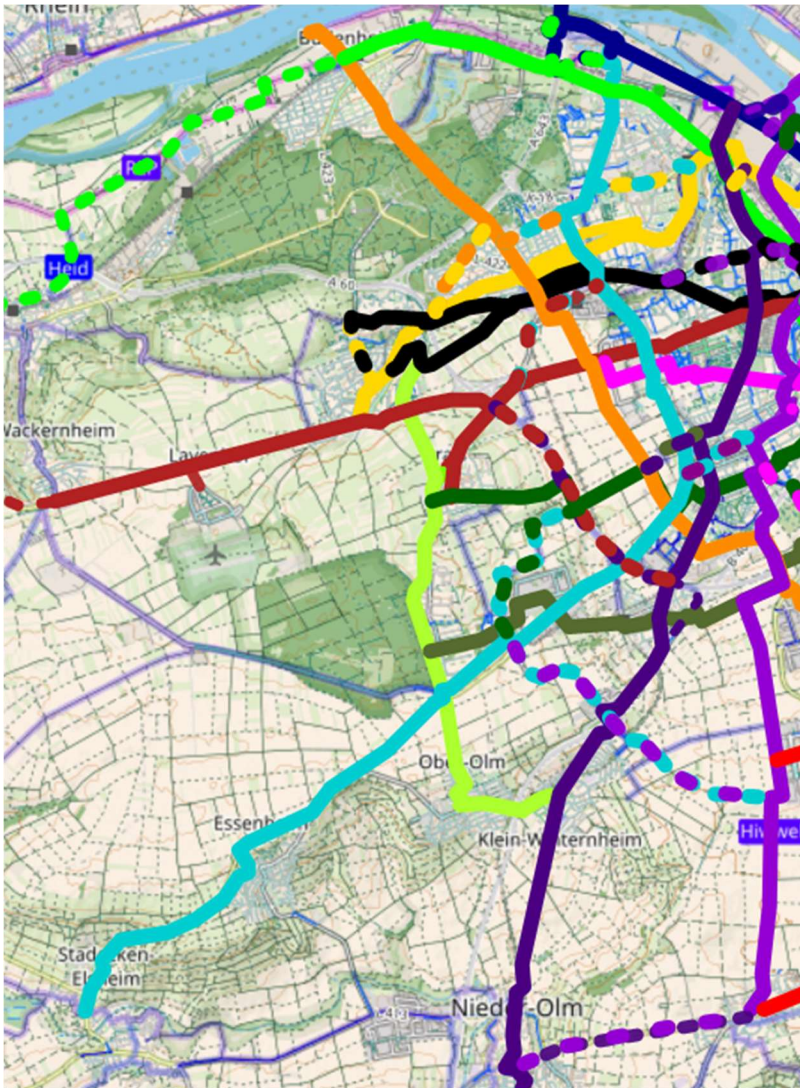
- a.) *Mombach mit Gonsenheim (tlw. über den Lückenschluss am Gonsenheimer Wald bzw. die Verbindungen 10 und 11)*
- b.) *Gonsenheim (Ort und über den Lückenschluss Drais - Gonsenheim den Bahnhof) mit den Gewerbegebieten im Münchfeld und der Hochschule sowie dem westlichen Teil der Universität*
- c.) *Gonsenheim mit den Arbeitsstätten in Lerchenberg und über den Lückenschluss Drais – Gonsenheim mit Drais*
- d.) *die Gewerbegebiete im Münchfeld, die Hochschule sowie den westlichen Teil der Universität (über den Lückenschluss Bretzenheim Ortszentrum - Koblenzer Straße) mit Bretzenheim*
- e.) *die Gewerbegebiete im Münchfeld, die Hochschule sowie den westlichen Teil der Universität mit Lerchenberg*
- f.) *Lerchenberg mit den Gewerbe- und Einkaufsgebieten an der Hans-Böckler-Straße und Haifa-Allee in Bretzenheim*
- g.) *Lerchenberg über den Lückenschluss Lerchenberg - Messe Hechtsheim mit Klein-Winternheim und dem Gewerbegebiet Messe*
- h.) *die westlich gelegenen Nachbargemeinden Stadecken-Elsheim und Essenheim mit den Arbeitsstätten in Lerchenberg und der übrigen Stadt*

Die Gewerbegebiete im Münchfeld mit Coface, Aareon, Dt. Bundesbank, HDI mit ca. 1.500 Beschäftigten, die Hochschule/Universität mit ca. 10.000 Beschäftigten und 36.000 Studierenden sowie das Gewerbegebiet auf dem Lerchenberg (ZDF, Schott, VRM, Novo Nordisk) mit ca. 5.000 Beschäftigten machen diese Verbindung zu einer weiteren wichtigen Nord-Süd-Verbindung.

Diese Stadtteil-übergreifende Verbindung erschließt auch weitere Ziele über andere Stadtteil-übergreifende Verbindungen:

- a.) *Verbindung 11: Finthen - Gonsenheim - Neustadt - Innenstadt (Route Gelb) zur Erreichung der Innenstadt aus den Wohnbezirken in Gonsenheim über Universität West und Hbf*
- b.) *Verbindung 2: Budenheim - Gonsenheim - Bretzenheim - Hechtsheim - Laubenheim (Route Orange) zur Erreichung der süd-östlichen Stadtteile Hechtsheim mit seinen Gewerbegebieten*
- c.) *Verbindung 1: Finthen - Drais - Lerchenberg - Hechtsheim (Route Gelbgrün) zur Erreichung der Arbeitsstätten in Lerchenberg aus Ober-Olm, Klein-Winternheim und über Verbindung 6 Nieder-Olm*

In der Mapathon-Karte findet sich folgender Routenverlauf der Route M3 türkis (einschließlich Lückenschlüsse und Anbindungen):

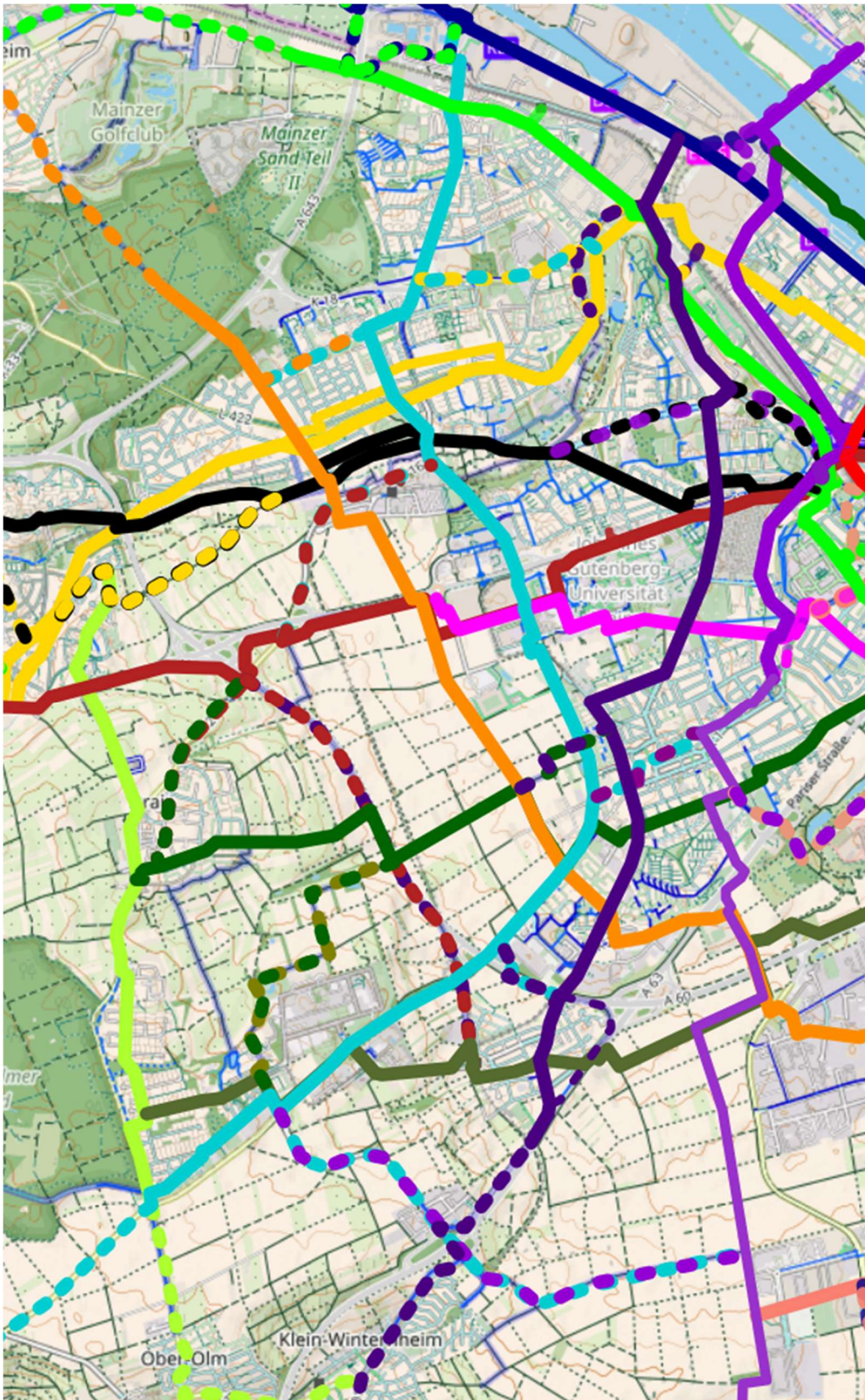


https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-radwegenetz-fur-mainz_7662

Auf Grund der Routenbefahrung wurde die Wegführung in einem Punkt geändert:

Der Lückenschluss M3d wurde im Routenverlauf geändert, da der Abschnitt auf dem Berg zwischen dem Gewerbegebiet Klein-Winternheim und dem südlichen Ende des Gewerbegebiets an der Messe nicht asphaltiert und befahrbar ist. Stattdessen wurde der Ast zum Gewerbegebiet an der Messe auf einen Wirtschaftsweg verlegt, der das Gewerbegebiet an der Messe hinter dem Möbelhaus Martin erreicht und dort die Lücke zur Mapathonroute M7 Kaiserbrücke – Ebersheim schließt.

Dies ist in der zweiten Fortschreibung der Mapathonkarte berücksichtigt.



https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-zweite-fortschreibung-radwegenetz-fur-mai_38470

2. Protokoll Befahrung zur Bestandsaufnahme und Ermittlung erforderlicher Maßnahmen

2.1 Mombacher Kreisel – Kreuzstraße – An der Krimm (Gonsenheim)

Stadtauswärts:

Status Verkehrsführung:

Die Mapathon-Route M3 Türkis (Mombach – Gonsenheim – Universität – Bretzenheim – Lerchenberg) startet am Mombacher Kreisel vor dem Baumarkt und führt nach der Querung der Rheinallee und der Straße In der Dahlheimer Wiese zunächst zur Industriestraße. Die Querung der Rheinallee erfolgt wegen der getrennten Fahrspuren über zwei unabhängige ampelgesicherte Übergänge. Der Übergang scheint in einem Zug möglich zu sein. Von der Verkehrsinsel zwischen den beiden stadteinwärts führenden Fahrspuren erfolgt die Querung der Straße In der Dahlheimer Wiese über drei unabhängige ampelgesicherte Übergänge. Die beiden ersten Übergänge bis zur Ampel über den von der Autobahnabfahrt kommenden Rechtsabbieger scheinen ebenfalls im gleichen Zug querbar zu sein. Dies würde eine deutliche Erleichterung für Radfahrende bedeuten.



Der Bürgersteig neben der Straße In der Dahlheimer Wiese ist für Radfahrer in Mischnutzung bidirektional verpflichtend. An der Haltestelle In der Dahlheimer Wiese befindet sich der Haltestellenpfosten ungünstig mitten auf dem Bürgersteig.



An der Kreuzung mit der Industriestraße ist eine unübliche Querung erforderlich, da kein Übergang geradeaus über die Industriestraße möglich ist. Die Querung erfolgt zuerst über einen Zebrastreifen nach links über die Straße In der Dahlheimer Wiese und dann erst ampelgesichert mit langer Wartezeit über die Industriestraße. Von dort führt weiterhin ein verpflichtender Radstreifen auf dem Bürgersteig bis zur Kreuzung mit der Kreuzstraße.



Der verpflichtende Radstreifen auf dem Bürgersteig endet an der Kreuzung. Bis zum Kreisel an der Kreuzung Kreuzstraße / Hauptstraße muss der Bürgersteig verpflichtend mit Fußgängern geteilt werden. Auf der Straße gilt Tempo 50. Es erfolgt vor dem Kreisel keine Überleitung auf die Fahrbahn, obwohl in alle Folgerichtungen die Fahrbahn zu nutzen ist.



Nach dem Kreisverkehr ist verpflichtend die Fahrbahn zu nutzen. Anfangs zeigt ein Piktogramm dies an und mit einigem Abstand beginnt ein Schutzstreifen auf der Fahrbahn. Es gilt Tempo 30. Vor der Einmündung der Straße Am Lemmchen endet der Schutzstreifen, so dass der Aufstellplatz vor der Ampel bei Rückstau kaum erreichbar ist. Nach der Kreuzung beginnt der Schutzstreifen erst wieder nach der Bushaltestelle. Der ehemalige Radstreifen auf dem Bürgersteig ist unkenntlich gemacht und darf deshalb nicht mehr genutzt werden.



Der Schutzstreifen ist in Höhe der De-La-Roche-Anlage bei einer Verkehrsinsel ebenfalls unterbrochen. Die Straße steigt in diesem Abschnitt relativ steil an. Eine weitere Unterbrechung des Schutzstreifens erfolgt an der Einmündung der Straße Am Polygon. Auch hier ist der Standplatz vor der Ampel bei Rückstau dann nicht erreichbar.



Nach der Kreuzung führt der Schutzstreifen weiter auf der Fahrbahn der Oberen Kreuzstraße bis zur Shell-Tankstelle. Nach der Tankstelle endet der Schutzstreifen und eine Überleitung ermöglicht den Wechsel auf einen nicht verpflichtenden Radstreifen auf dem Bürgersteig. Dieser Radstreifen führt bis zur Kreuzung mit der Erzbergerstraße (Autobahnzubringer).



Nach Querung des einen Astes der Autobahnzubringers wird der Radverkehr verpflichtend auf dem Bürgersteig auf einem Radstreifen weitergeführt. Dieser Radstreifen führt bis kurz vor die Kreuzung An der Krimm / Am Großen Sand und quert dabei den zweiten Ast des Autobahnzubringers und die Einfahrt zum TÜV.



An der Kreuzung An der Krimm/Weserstraße folgt die Mapathon-Route dem Radstreifen auf dem Bürgersteig der Straße An der Krimm nach rechts, da die Weserstraße ab der Kreuzung mit der Canisiusstraße keinen Radstreifen mehr aufweist und schmal und stark befahren ist. Nach der Bushaltestelle an der Kreuzung Am Großen Sand erfolgt dann die Überleitung vom Radstreifen auf den Bürgersteig auf die Straße direkt auf eine Engstelle (Fußgängerübergang) zu. Von dort bis zur Kreuzung Elsa-Brandström-Straße/Kurt-Schumacher-Straße müssen Radfahrende die Straße benutzen, wobei Schrägparker zu beachten sind.



Stadteinwärts:

Nach der Einmündung der Kurt-Schumacher-Straße in die Straße An der Krimm müssen Radfahrende zuerst einmal die Straße nutzen, bis nach der Kreuzung Am Großen Sand ein nicht verpflichtender Radstreifen auf dem Bürgersteig einsetzt, der zur Kreuzung mit der Weserstraße und Bürgermeister-Alexander-Straße führt. Um auf der Straße An der Krimm Richtung Mombach zu gelangen, müssen vom Radstreifen aus ein Zebra-streifen und zwei ampelgesicherte Übergänge genutzt werden.



Entlang der Straße An der Krimm führt ein verpflichtender Radstreifen auf dem Bürgersteig bis zur Kreuzung mit der Erzbergerstraße. Ab der nächsten (ampelgesicherten) Einmündung ist der Radstreifen auch bidirektional freigegeben.



Nach der Kreuzung mit der Erzbergerstraße steht den Radfahrenden ein nicht verpflichtender Radstreifen auf dem Bürgersteig zur Verfügung. Nach dem Schwimmbad wird der Radstreifen gegenüber der Shell-Tankstelle auf die Fahrbahn in einen Schutzstreifen überführt, der auf der Fahrbahn (mit Unterbrechung an Kreuzungen, Verkehrsinseln und Bushaltestellen) bis nach der Einmündung der Weiherstraße führt.



Bereits vor der Kurve, die zum Kreiselpark / Kreuzstraße führt, endet der Schutzstreifen. Nach dem Kreiselpark müssen Radfahrende den Bürgersteig der Kreuzstraße bis zur Kreuzung mit der Industriestraße mitnutzen.



Die Industriestraße queren Radfahrende am ampelgesicherten Übergang, um dann auf einem Radstreifen auf dem Bürgersteig entlang der Industriestraße und der Straße An der Dahlheimer Wiese zum Übergang über die Rheinallee zu kommen. Dort endet die Route.



Status Beschilderung:

Im beschriebenen Streckenabschnitt findet sich an einigen Stellen eine Beschilderung (Kreisel Mombach, Kreuzung Industriestraße/Kreuzstraße). Die Beschilderung ist jedoch nicht durchgängig.

Status Wegqualität:

Der gesamte Streckenabschnitt führt über Asphalt oder Pflaster. Die Wegeoberfläche ist in einen akzeptablen Zustand.

Status Markierung:

Im beschriebenen Streckenabschnitt finden sich an einigen Stellen Markierungen: Rund um den Mombacher Kreisel weisen Piktogramme auf den Radstreifen den Weg. Der Abschnitt vom Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße bis vor die Kreuzung Erzbergerstraße ist gut markiert (Piktogramme, rote Furten, Aufstellflächen, Überleitung auf Radstreifen auf dem Bürgersteig nach Shell-Tankstelle).

Die Markierung ist jedoch nicht durchgängig: Im Abschnitt in der Dahlheimer Wiese / Industriestraße / Kreuzstraße bis zum Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße und der Querung der Erzbergerstraße sowie der Einmündung zum TÜV fehlen Markierungen.

Status Breite:

Die Radstreifen rund um den Mombacher Kreisel sind ca. 1,50 m schmal.

Der Bürgersteig an der Dahlheimer Wiese in Mischnutzung ist 2,30 m schmal.

Der Radstreifen auf dem Bürgersteig entlang der Industriestraße ist 1,60 m breit (zzgl. 30 cm Abstandstreifen zum Bordstein).

Der Bürgersteig der Kreuzstraße zwischen Kreuzung Industriestraße / Kreuzstraße und Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße in Mischnutzung für Radfahrer und Fußgänger ist 2,10 m schmal. Die Straße erscheint breit genug für einen Schutz- oder Radstreifen.

Der Schutzstreifen zwischen Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße und Shell-Tankstelle ist ca. 1,70 m breit.

Der Radstreifen auf dem Bürgersteig nach der Shell-Tankstelle ist 0,95 m schmal.

Der Radstreifen auf dem Bürgersteig An der Krimm ist 1,30 m breit.

Status Beleuchtung:

Der beschriebene Streckenabschnitt ist beleuchtet.

Gefahrstellen:

- Haltestellenpfosten mitten im gemischt genutzten Bürgersteig der Straße In der Dahlheimer Wiese (Gefahrstelle 220)
- Fehlender Übergang an der Kreuzung Industriestraße / In der Dahlheimer Wiese geradeaus (Gefahrstelle 160).
- Busverkehr in der Steigungsstrecke der Kreuzstraße mit Gefahr enger Passage bei Gegenverkehr
- Fehlende rote Furten an den Querungen des Autobahnzubringers und der Einmündung zum TÜV
- Überleitung auf die Fahrbahn an der Kreuzung An der Krimm / Am Großen Sand direkt vor der Engstelle Fußgängerübergang
- Schrägparker In der Krimm zwischen Kreuzung Am Großen Sand und Elsa-Brandström-Straße

Maßnahmen:

- Versetzen des Haltestellenpfosten In der Dahlheimer Wiese an den Haltestellenrand
- Ampelgesicherte Querung der Industriestraße geradeaus aus der Straße In der Dahlheimer Wiese
- Überleitung vom Bürgersteig auf die Fahrbahn der Kreuzstraße vor dem Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße und gleichzeitig Tempo 30 km/h
- Markierung Piktogramme (sowie evtl. Schutz- oder Radstreifen) auf der Fahrbahn der Kreuzstraße bis Kreisel Hauptstraße / Kreuzstraße
- Rote Furten an den Querungen des Autobahnzubringers sowie dem Abzweig zum TÜV
- Überleitung des Radstreifens vom Bürgersteig An der Krimm auf die Busbucht vor der Kreuzung Am Großen Sand zur Vermeidung von Konflikten mit wartenden Fahrgästen und zur leichteren Einfädelung in den Verkehr
- Umwandlung Schräg- in Längsparkplätze mit Abstandstreifen bzw. Entfall der Parkplätze zwischen Kreuzung Am Großen Sand und Elsa-Brandström-Straße
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

2.2 Kurt-Schumacher Straße – Weserstraße – Koblenzer Straße (Bretzenheim)

Stadtauswärts:

Status Verkehrsführung:

Nach der Abbiegung von der viel befahrenen Straße An der Krimm in die Kurt-Schumacher-Straße fahren Radfahrende weiterhin auf der Fahrbahn bis zur Kreuzung mit der Breiten Straße. An der Einmündung der Canisiusstraße bis zum Abzweig der Gerhard-Hauptmann-Straße verläuft die Mapathonroute M11 Finthen - Gonsenheim - Neustadt - Höfchen auf der gleichen Strecke.



Der Übergang über die Breite Straße ist ampelgesichert. Auch im nächsten Abschnitt bis zur Einmündung der Kurt-Schumacher-Straße in die Weserstraße müssen Radfahrende die Fahrbahn nutzen. Die Einmündung in die Weserstraße ist gefährlich, da dort Tempo 50 gilt, Kfz bergab flott aus einer Kurve kommen und kein Radstreifen auf dem Bürgersteig zur Verfügung steht. Erst nach Querung der Mainzer Straße beginnt ein verpflichtender Radstreifen auf dem Bürgersteig entlang der Koblenzer Straße. Auf der Mainzer Straße quert die Mapathonroute M12 Finthen Sartoriusring - Gonsenheim - Uni - Hbf - Innenstadt - Gustavsburg.



Der Radstreifen entlang der Koblenzer Straße steht bis zur Unterführung unter der Saarstraße zur Verfügung. Er ist im Teilabschnitt zwischen Am Leichborn und der Unterführung unter der Saarstraße bidirektional freigegeben. An der Einmündung der Straße Am Leichborn beginnt der Lückenschluss M3b Koblenzer Straße – Gonsenheim Bf – L427, der am AB-Kreuz Mainz-Finthen die Mapathonroute M13 Wackernheim - Finthen - Uni - Innenstadt – Kastel erreicht.



An der Unterführung unter der Saarstraße ist auf den ersten Blick nicht ersichtlich, dass Richtung Bretzenheim die Rampe nach oben zu wählen ist. Die Rampe nach unten führt nur zu einem ampelgesicherten Übergang über die Koblenzer Straße. Oberhalb der Koblenzer Straße führt ein Wirtschaftsweg zur Kreuzung mit der Jakob-Heinz-Straße, auf der die Mapathonrouten M14 Hochschule/Universität - Zahlbach - Uniklinik - Weisenau und M13 Wackernheim - Finthen - Uni - Innenstadt – Kastel verlaufen. Nach deren Querung führt der Wirtschaftsweg weiter entlang der Hochschule Mainz zum Kreisel in der Lucy-Hillebrand-Straße. Vom Kreisel aus erreicht ein Wirtschaftsweg die Querung der Straßenbahnlinie und führt dann weiter entlang der Koblenzer Straße bis kurz nach der Einmündung der Haifa-Allee. Auf dem Weg dorthin werden mehrere Mapathonrouten gequert:

- am Hofgut Stenner der Lückenschluss M6a Ostergraben – Im Tiefental,
- an der Kreuzung Am Heckerpfad der Lückenschluss M3c Koblenzer Straße – Am Heckerpfad – Bretzenheim Ortszentrum,
- an der Einmündung Vor der Frecht die Route M16 Drais - Bretzenheim - Oberstadt – Altstadt, die bis zur bis zur Einmündung der Wilhelm-Quietsch-Straße auf der gleichen Strecke verläuft,
- wo dann zusätzlich noch die Route M2 Budenheim - Gonsenheim - Bretzenheim - Hechtsheim – Laubenheim gekreuzt wird.



Kurz nach der Einmündung der Haifa-Allee und am Beginn der Steigung zum Lerchenberg endet der breite Wirtschaftsweg bzw. biegt nach rechts ab. Entlang der Essenheimer Straße verbleibt ein Bürgersteig, der als gemeinsamer Fuß-/Radweg freigegeben ist. De facto wird der Fuß-/Radweg in beide Richtungen genutzt, da auf der südöstlichen Fahrbahnseite kein Bürgersteig oder Wirtschaftsweg angelegt ist. Der gemeinsame

Fuß-/ Radweg auf dem Bürgersteig quert den Autobahnzubringer (3 Stopps erforderlich!) und führt dann recht steil schließlich über eine Rampe zur Kfz-Zufahrt zum ZDF-Gelände.



Nach der Querung der Zufahrt zum ZDF über mehrere Zebrastreifen wird der gemeinsame Fuß-/Radweg auf dem Bürgersteig bis zum Kreisel an der Kreuzung Essenheimer Straße / Brucknerstraße fortgesetzt. Da es keine Fortsetzung des gemeinsamen Fuß-/Radwegs entlang der Essenheimer Straße gibt, müssen Radfahrende in die Brucknerstraße einbiegen und den verpflichtenden Radstreifen auf dem Bürgersteig nutzen.



An der nächsten Kreuzung müssen Radfahrende die Brucknerstraße über den Zebrastreifen-gesicherten Übergang queren, um auf der Fahrbahn der Lortzingstraße weiter stadtauswärts fahren zu können. Am Ende Lortzingstraße zweigt nach links eine Anliegerstraße (Nino-Erné-Straße ab), die durch das Wohngebiet zur L427 führt.



Da derzeit kein Radstreifen oder Wirtschaftsweg entlang der L426 nach Essenheim führt, müssen Radfahrende die L427 queren und auf der Straße Am Wald weiter nach Schwabenheim radeln. Die Mapathonroute führt jedoch nach links entlang der L427 bis zur Kreuzung mit der L426, neben der ein Radweg nach Essenheim und Stackeden-Elsheim zumindest geplant ist.



Stadteinwärts:

Status Verkehrsführung:

Wenn zukünftig Radfahrende aus Stackeden-Elshem und Essenheim einen Radweg entlang der L426 nutzen können, dann ist die Weiterfahrt am Ortseingang Lerchenberg entlang der Landstraße versperrt. Ein vorhandener Wirtschaftsweg auf der linken Seite endet nach wenigen Metern im Nichts. Deshalb müssen Radfahrende nach links ein Stück entlang der L427 auf einem gemeinsamen Fuß-/Radweg bis zur Einmündung eines gemeinsamen Fuß-/Radwegs fahren, der später zur Nino-Erné-Straße führt.



Der gemeinsame Fuß-/Radweg geht zuerst über in einen Fußweg, der für Radfahrende freigegeben ist, um dann die Nino-Erné-Straße zu erreichen. Diese führt zur Lortzingstraße und weiter zur Kreuzung mit der Brucknerstraße.



Entlang der Brucknerstraße führt ein nicht verpflichtender Radstreifen zur Kreuzung mit der Essenheimer Straße. Dort erlaubt ein Verkehrszeichen 240 gemeinsamer Fuß-/Radweg die Nutzung des Bürgersteigs stadteinwärts – jedoch ohne Zusatzschild 1000-31 für bidirektionale Freigabe! Auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite stadteinwärts steht ein explizites Verbotsschild für Radfahrende! Das Verkehrszeichen 240



gemeinsamer Fuß-/Radweg wird an der Einfahrt zum ZDF-Gelände wiederholt.

Der gemeinsame Fuß-/Radweg kreuzt die Autobahnauffahrt, wobei stadteinwärts nur 2 Ampelphasen für die Querung erforderlich sind. Nach dem Übergang in den Wirtschaftsweg entlang der Koblenzer Straße folgt die Mapathonroute diesem an der Hochschule vorbei bis zur Saarstraße. Auch stadteinwärts wird der Radverkehr unter der Saarstraße hindurch weiter auf der „falschen“ Straßenseite auf einem bidirektionalen gemeinsamen Fuß-/Radweg an der Koblenzer Straße entlang geführt – wieder ohne Zusatzschild 1000-31 für bidirektionale Freigabe! Erst im weiteren Verlauf nach den Einmündungen der Straßen Im Münchfeld und Am Sägewerk zeigen Verkehrszeichen 240 gemeinsamer Fuß-/Radweg mit Zusatzschild 1000-31 die bidirektionale Freigabe dann auf beiden Straßenseiten bis zur Einmündung der Straße Am Leichborn an. Spätestens dort müssen Radfahrende den ampelgesicherten Übergang über die Koblenzer Straße nutzen, um auf die „richtige“ Straßenseite zu kommen.



Allerdings ergibt sich schon wenige Meter weiter an der Kreuzung Mainzer Straße das Problem, nach links in die Kurt-Schumacher Straße abzubiegen. Dies ist nur von der Fahrbahn aus möglich, so dass sich Radfahrende in der viel befahrenen Kreuzung Koblenzer Straße/Mainzer Straße/Weserstraße in den 2-spurigen Verkehr einfädeln und direkt auf die linke Spur wechseln müssen!



Der weitere Verlauf entspricht der stadtauswärtigen Beschreibung bis zur Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße/An der Krimm. Nach dieser Kreuzung sollten Radfahrende auf der Fahrbahn bleiben, auch wenn an der folgenden Einmündung der Straße Am Großen Sand ein nicht benutzungspflichtiger Radstreifen auf dem Bürgersteig angeboten wird. Vom Radstreifen aus müssen mehrere Fahrspuren nacheinander gequert wer-



den. Von der Fahrbahn aus ist der gegenüberliegende benutzungspflichtige gemeinsame Fuß-/Radweg direkt erreichbar.

Der benutzungspflichtige gemeinsame Fuß-/Radweg verläuft neben der Straße An der Krimm bis zur Kreuzung mit der Erzbergerstraße. Ab der nächsten Einmündung nach der Kreuzung An der Krimm/Weserstraße ist der gemeinsame Fuß-/Radweg bidirektional freigegeben.



Status Beschilderung:

Der Streckenabschnitt ist an einzelnen Punkten beschildert (Kreuzung Am Leichborn, Querung Saarstraße, Hof Stenner, Kreuzung Am Heckerpfad, Kreuzung L427).

Status Wegqualität:

Die Wege sind asphaltiert oder gepflastert, aber nicht immer gut befahrbar. Insbesondere der Teilabschnitt entlang der Essenheimer Straße von der Einmündung Haifa-Allee bis zum Autobahnzubringer ist in einem schlechten Zustand.



Status Markierung:

Im Streckenabschnitt finden sich nur sehr wenige Markierungen (Überleitung vom Radstreifen entlang An der Krimm auf die Fahrbahn an der Kreuzung mit der Straße Am großen Sand, Furt an der Kreuzung Brucknerstraße/Gustav-Mahler-Straße).

Status Breite:

Der benutzungspflichtige, bidirektional freigegebene gemeinsame Fuß-/Radweg auf dem Bürgersteig der Straße An der Krimm zwischen Bürgermeister-Alexander-Straße und Erzbergerstraße ist 1,40 m schmal.

Der benutzungspflichtige, teilweise bidirektional freigegebene Radstreifen auf dem Bürgersteig der Koblenzer Straße ist zwischen 1,40 und 1,60 m schmal. Der Wirtschaftsweg parallel zur Koblenzer Straße nach der Hochschule ist deutlich breiter und gut in beide Richtungen befahrbar.

Der benutzungspflichtige, bidirektional freigegebene gemeinsame Fuß-/Radweg auf dem Bürgersteig der Essenheimer Straße ist ca. 1,90 m schmal.

Der benutzungspflichtige Radstreifen auf dem Bürgersteig der Brucknerstraße ist 1,40 m breit.

Status Beleuchtung:

Der Streckenabschnitt ist teilweise beleuchtet. Entlang der Koblenzer Straße ab der Unterführung der Saarstraße und entlang der Essenheimer Straße sowie im letzten Teilstück vor der L427 fehlt die Beleuchtung.

Gefahrstellen:

- Keine roten Furten an den kritischen Einmündungen in die Straße An der Krimm (2 x Autobahnzubringer und Zufahrt TÜV)
- Überleitung vom Radstreifen entlang An der Krimm auf die Fahrbahn an der Kreuzung mit der Straße Am großen Sand direkt auf die Engstelle zu
- Schrägparker und keine Abstandsstreifen zu parkenden Kfz in der Straße An der Krimm nach der Einmündung der Straße Am großen Sand
- Keine Abstandsstreifen zu parkenden Kfz in der Kurt-Schumacher-Straße
- Einmündung Kurt-Schumacher-Straße in die Weserstraße vor der Kreuzung Mainzer Straße
- Schmale und steile bidirektional freigegebene Rampe in der Unterführung Saarstraße mit unklarer Wegführung
- Schmäler, unbeleuchteter, tlw. beschädigter und bidirektional genutzter gemeinsamer Fuß-/Radweg entlang der Essenheimer Straße
- Keine Überleitung vom gemeinsamen Fuß-/Radweg auf der Koblenzer Straße vor der Kreuzung Mainzer Straße auf die Fahrbahn mit Standplatz an der Kreuzung und Abbiegemöglichkeit in die Kurt-Schumacher Straße bei Tempo 50

Maßnahmen:

- Rote Furten an den kritischen Einmündungen in die Straße An der Krimm (2 x Autobahnzubringer und Zufahrt TÜV) mit Hinweisschildern Achtung Radverkehr (Vz 138-10)
- Überleitung vom Radstreifen entlang An der Krimm auf die Fahrbahn/Busbucht vor der Kreuzung mit der Straße Am großen Sand
- Schrägparker in der Straße An der Krimm nach der Einmündung der Straße Am großen Sand in Längsparker umwandeln und Abstandsstreifen zu parkenden Kfz
- Piktogramme auf der Fahrbahn der Straße An der Krimm in beiden Richtungen
- Aufstellfläche an der Kreuzung An der Krimm/Kurt-Schumacher-Straße und An der Krimm/Weserstraße
- Abstandsstreifen zu parkenden Kfz in der Kurt-Schumacher-Straße
- Ampelgesicherte Einmündung von der Kurt-Schumacher-Straße in die Weserstraße vor der Kreuzung Mainzer Straße
- Tempo 30 auf der Weserstraße/Koblenzer Straße zwischen Einmündung Kurt-Schumacher-Straße und Abzweig Am Leichborn
- Piktogramme auf der Fahrbahn der Weserstraße zwischen Einmündung von der Kurt-Schumacher-Straße und Kreuzung Mainzer Straße mit Richtungspfeilen
- Aufstellfläche an der Kreuzung Weserstraße/Mainzer Straße
- Bordsteinabsenkung jenseits der Kreuzung Mainzer Straße mit Piktogramm und Pfeil zum benutzungspflichtigen Radstreifen entlang der Koblenzer Straße
- Bordsteinabsenkung vom benutzungspflichtigen Radstreifen entlang der Koblenzer Straße vor der Kreuzung Mainzer Straße mit Piktogramm und Pfeil auf der Fahrbahn sowie Aufstellfläche an der Kreuzung
- Piktogramm und Pfeil links auf der Fahrbahn der Weserstraße bis zum Abzweig Kurt-Schumacher Straße
- Hinweisschilder Achtung Radverkehr (Vz 138-10) mit Zusatzschild 1000-31 für bidirektionalen Radverkehr an den freilaufenden Rechtsabbiegern der Straßen Am Leichborn, Am Sägewerk und Im Münchfeld
- Wegweiser an der Rampe unter der Saarstraße und bidirektionale Freigabe für den Radverkehr in umgekehrter Richtung

- Sanierung des gemeinsamen Fuß-/Radwegs entlang der Essenheimer Straße
- Aufhebung der Benutzungspflicht für den Radstreifen entlang der Brucknerstraße und Überleitung vom gemeinsamen Fuß-/Radwegs entlang der Essenheimer Straße auf die Fahrbahn der Brucknerstraße
- Bau eines gemeinsamen Fuß-/Radwegs entlang der Essenheimer Straße stadteinwärts oder besser: Umwandlung einer Fahrspur in eine Radspur zur Reduktion des Kfz-Verkehrs zumindest ab dem Autobahnzubringer in Verbindung mit einem P+R-Parkplatz in der Nähe der Straßenbahn (z.B. Otto-Schott-Straße)
- Bau eines gemeinsamen Fuß-/Radwegs entlang der L426 ab Ortsgrenze Richtung Essenheim
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

2.3 Lückenschluss M3a Obere Kreuzstraße – Waggonfabrik

Status Verkehrsführung:

Von Mombach her kommend müssen Radfahrende nach der Querung des freilaufenden Rechtsabbiegers auf dem Zebrastreifen den ampelgesicherten Übergang über die Obere Kreuzstraße nutzen, um den verpflichtenden Radstreifen auf der linken Seite der Erzbergerstraße Richtung Innenstadt nutzen zu können. Von Gonsenheim her kommend müssen Radfahrende den ampelgesicherten Übergang über die Erzbergerstraße nutzen und anschließend den freilaufenden Rechtsabbieger auf dem Zebrastreifen queren, um auf den verpflichtenden Radstreifen auf der anderen Seite der Erzbergerstraße Richtung Innenstadt zu gelangen.



Der bidirektionale Radstreifen ist anfangs sehr schmal und weitet sich nach dem Beginn der Rechtsabbiegespur, um dann abrupt an der Einmündung der Straße An der Brunnenstube zu enden.



Radfahrende müssen den ampelgesicherten Übergang nutzen, um auf die Fahrbahn Richtung Innenstadt zu gelangen. In umgekehrter Fahrtrichtung ist die Überleitung auf den Radstreifen unproblematisch.

Die Fahrbahn führt zur Kreuzung mit der Straße An der Bruchspitze, wo keine Überleitung auf die kurze Sackgasse vor den Hausnummern 83-87 oder den bidirektionalen Radstreifen auf dem Bürgersteig entlang der Straße An der Bruchspitze möglich ist. Radfahrende müssen sich auf den Bürgersteg „retten“, um den ampelgesicherten Übergang über die Erzbergerstraße Richtung Innenstadt nutzen zu können. In umgekehrter Fahrtrichtung kann zwar die kurze Sackgasse vor den Hausnummern 83-87 genutzt werden, aber die Einmündung in die Fahrstraße ist unübersichtlich und wegen schnell abbiegender Fahrzeuge gefährlich.



Status Beschilderung:

Eine Beschilderung der Wegführung fehlt.

Status Wegqualität:

Die Wege sind asphaltiert oder gepflastert und gut befahrbar.

Status Markierung:

Im Streckenabschnitt finden sich keine Markierungen.

Status Breite:

Der bidirektionale Radstreifen auf dem Bürgersteig der Erzbergerstraße, der an der Kreuzung mit der Oberen Kreuzstraße beginnt, wurde offensichtlich zu Gunsten des freilaufenden Rechtsabbiegers auf 1 m Breite reduziert. Nach dem Beginn der Rechtsabbiegespur weitet sich der Radstreifen auf 2,20 m.

Status Beleuchtung:

Dieser Abschnitt ist beleuchtet.

Gefahrstellen:

- Schmäler bidirektionaler Radstreifen auf dem Bürgersteig entlang dem freilaufenden Rechtsabbieger der Erzbergerstraße (Gefahrstelle 49)
- Keine Überleitung von der Fahrbahn auf den Radstreifen entlang der Straße An der Bruchspitze
- Gefährliche Einmündung aus der kurzen Sackgasse vor den Hausnummern 83-87 in die Fahrbahn

Maßnahmen:

- Rückbau der Verbreiterung des freilaufenden Rechtsabbiegers in die Obere Kreuzstraße zur Verbreiterung des bidirektionalen Radstreifens
- Reduktion auf eine Fahrspur an der Kreuzung Erzbergerstraße/An der Bruchspitze zu Gunsten je eines Radstreifens zum Links- und Rechtsabbiegen
- Überleitung durch rote Furt auf die Fahrbahn aus der kurzen Sackgasse vor den Hausnummern 83-87
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

2.4 Lückenschluss M3b Koblenzer Straße – Gonsenheim Bf – L427

Status Verkehrsführung:

Der Lückenschluss zur Mapathonroute M13 Wackernheim - Finthen - Uni - Innenstadt - Kastel beginnt an der Einmündung der Straße Am Leichborn. Auf der Straße Am Leichborn gilt innerorts Tempo 50. Ab dem Ortsausgang gilt keine Tempobeschränkung, später dann vor der Kreuzung Saarstraße Tempo 70.



Auch in umgekehrter Fahrtrichtung können Radfahrende bis kurz vor der Kreuzung Am Leichborn/Koblenzer Straße nur die Fahrbahn nutzen. Wenige Meter vor der Kreuzung bietet sich ohne Bordsteinabsenkung der Wechsel auf einen nicht benutzungspflichtigen Radstreifen auf dem Bürgersteig an.



Für die Fahrt zum Bahnhof Gonsenheim kann alternativ zur Fahrbahn ein Fuß-/Radweg genutzt werden, der unbefestigt entlang dem Gonsbach zur Raiffeisenstraße führt. Diese wiederum führt zur Kreuzung über die Straße Am Leichborn und über die Straße An der Ochenwiese zum Bahnhof.



Status Beschilderung:

Die Variante am Gonsbach entlang und weiter entlang der Bebauungsgrenze ist bis Ortsausgang beschildert (nicht jedoch in Richtung Drais!). Die Strecke über die Fahrbahn der Straße Am Leichborn und An der Ochsenwiese ist nicht beschildert.

Status Wegqualität:

Die Fahrbahn ist asphaltiert und überwiegend gut befahrbar (mit Einschränkung die Betonplatten der Fahrbahn in der Ochsenwiese).

Die Variante am Gonsbach entlang ist teilweise unbefestigt.

Status Markierung:

In diesem Streckenabschnitt finden sich keine Markierungen.

Status Breite:

Die Fahrbahn ist zu schmal, um Radfahrende ohne Spurwechsel mit Abstand 1,50 m überholen zu können.

Status Beleuchtung:

Dieser Abschnitt ist bis Ortsende beleuchtet.

Die Variante am Gonsbach entlang ist überwiegend nicht beleuchtet.

Gefahrstellen:

- Tempo 50 und höher auf der gesamten Strecke

Maßnahmen:

- Piktogramme auf der Fahrbahn innerorts und Tempo 30
- Bau eines Radwegs entlang der K16 nach Drais
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

2.5 Lückenschluss M3c: Koblenzer Straße – Am Heckerpfad – Bretzenheim Ortszentrum

Status Verkehrsführung:

Der Lückenschluss startet am Obsthof Stauder in der Koblenzer Straße (Mapathonroute M3: Mombach - Gonsenheim - Universität/Hochschule - Bretzenheim - Lerchenberg - Essenheim - Stackeden-Elsheim) und führt über eine Brücke über die Koblenzer Straße auf der Straße Am Heckerpfad zur Marienborner Straße, auf der die Straßenbahn fährt und die Mapathonroute M6: Mombach - Hartenberg - Uni - Bretzenheim - Marienborn - Nieder Olm verläuft. Nach der Querung wird die Straße An der Oberpforte erreicht.



Über die Straßen Wilhelmstraße, Rathausstraße und An der Riegelspforte im alten Ortszentrum von Bretzenheim wird die Endhaltestelle der Straßenbahn in Bretzenheim erreicht, wo die Mapathonroute M7 Kaiserbrücke - Neustadt-Ring - Hbf - Bretzenheim - Ebersheim passiert.



Status Beschilderung:

Die Route ist nicht beschildert.

Status Wegqualität:

Die Wege sind asphaltiert und gut befahrbar.

Status Markierung:

Es finden sich vereinzelt Piktogramme im alten Ortskern.

Status Breite:

Die Einbahnstraßen im Ortskern sind an manchen Stellen zu schmal, um mit einem Abstand von 1,50 m Kfz zu passieren.

Status Beleuchtung:

Der Wegabschnitt ist anfangs nicht, aber mit Beginn der Bebauung beleuchtet.

Gefahrstellen:

- keine

Maßnahmen:

- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten

2.6 Lückenschluss M3d Lerchenberg - Messe

Status Verkehrsführung:

Der Lückenschluss startet am Kreisverkehr am Ende der Brucknerstraße in Lerchenberg (Kreuzung Essenheimer Straße L426/K51). Nach ungesicherter Querung von sechs Fahrspuren erreichen Radfahrende einen Wirtschaftsweg seitlich der K51, der jedoch nach wenigen Metern endet. In Gegenrichtung fehlt dieser.



Es bleibt nun nur die Fahrbahn, auf der Tempo 100 km/h erlaubt ist. Die Strecke ist als Autobahnzubringer rege befahren. Erst nach einigen Hundert Metern wird das Tempo auf 70 km/h reduziert und Radfahrende können einen Wirtschaftsweg links der Straße für die Weiterfahrt bis zum Gewerbegebiet Am Berg von Klein-Winternheim nutzen.



Im Gewerbegebiet wird die Straßenseite gewechselt und es geht anfangs auf einem gemeinsamen Fuß-/Radweg und dann auf einem Wirtschaftsweg zu einem Kreisel.



In der Verlängerung folgt nach dem Kreisel wieder ein gemeinsamer Fuß-/ Radweg entlang der Straße An der Sternwarte. An der Sternwarte beginnt ein Wirtschaftsweg, der in Richtung zum Windpark und nach einem Abzweig nach links zum Hechtsheimer Gewerbegebiet an der Messe führt. Die Beschilderung am Beginn des Wirtschaftswegs ist merkwürdig, da es keinen Vorrang für landwirtschaftlicher Fahrzeuge auf Wirtschaftswegen gibt, sondern gegenseitige Rücksichtnahme bei der Begegnung zu üben ist.



Am Ende des Lückenschlusses trifft der Wirtschaftsweg auf die Mapathonroute M7 Kaiserbrücke - Neustadt-Ring - Hbf - Bretzenheim - Ebersheim. Leider fehlt zwischen dem Möbelmarkt und Köbig Haustechnik eine Durchfahrt zur Barcelona-Allee und damit zur Mapathonroute M15 Mainz-Kastel - Altstadt - Fichteplatz - Pariser Straße - Geschwister-Scholl-Straße - Rheinhessenstraße - Messe.



Status Beschilderung:

Die Strecke ist im Gewerbegebiet Am Berg beschildert – ansonsten nicht.

Status Wegqualität:

Die Wege sind asphaltiert und gut befahrbar.

Status Markierung:

Es finden sich keine Markierung in diesem Streckenabschnitt.

Status Breite:

Der gemeinsame Fuß-/Radweg am Ende des Gewerbegebiets Am Berg ist zugewachsen und nur noch ca. 1,30 m breit. Die übrige Strecke verläuft auf der Straße, breiten Wirtschaftswegen oder auf einem breiten Bürgersteig.

Status Beleuchtung:

Der Wegabschnitt ist nur innerhalb der Bebauung des Gewerbegebiets beleuchtet.

Gefahrstellen:

- Nutzung der Fahrbahn ab Lerchenberg bis zur Ampel an der Wirtschaftswegquerung bei Tempo 70/100 km/h

Maßnahmen:

- Bau einer Verlängerung des seitlichen Wirtschaftswegs entlang der K51 zwischen Kreuzung Essenheimer Straße/K51 und Ampel an der Wirtschaftswegquerung der K51.
- Bordsteinabsenkungen im Gewerbegebiet Am Berg
- Bau eines gemeinsamen Fuß/Radwegs zwischen Möbelhaus und Köbig, um Barcelona-Allee und den Wirtschaftsweg westlich des Gewerbegebiets zu verknüpfen
- Durchgängige Beschilderung und Routen-Markierung gemäß Vorschlag zu Nummerierung, Markierung und Beschilderung der Mapathonrouten